

Bildungs- Programm 2026



Deutscher Klöppelverband e. V.

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Klöppelverband e.V.

Carlstr. 50

52531 Übach-Palenberg

www.deutscher-kloepfelverband.de

Redaktion: Arbeitskreis Ausbildung

Gestaltung und Druckvorstufe: Sabine Pichl

Leiterin Arbeitskreis Ausbildung:

Bärbel Ries

In der Botacht 3

54340 Longuich

Umschlag-Foto:

Pariser Spitze, Sammlung Deutscher Klöppelverband e.V., Inv.-Nr. 2049

Bildbearbeitung: Maria Steur

INFORMATIONEN

- 4 Tagungshäuser
- 6 Dozenten
- 35 Künftige Ausstellungen der Kursergebnisse bei den Kongressen
- 36 Vereinbarung zur Modulreihe „Kursleiter/Kursleiterin“
- 37 Aufstellung der Modulreihe
- 38 Teilnahmebedingungen
- 39 Anmeldung

WORKSHOPS

- 8 Unsichtbare Anfänge und Endungen, Teil 1 - online
- 9 Torchonspirale entwerfen
- 10 Spiel der Gründe, Teil 2 - online
- 11 zeitgemäß. kreativ. umrandet.
- 12 CoreIDRAW, Teil 2 (nur für Windows)
- 13 Moderne Kunst und Klöppelspitze
- 14 Bonsai
- 15 Von der Technischen Zeichnung zur Fadenzeichnung
- 16 Verdreht, verschoben, überrascht - Effekte erzielen mit einfachen Gründen
- 17 Lichtobjekte - Faszination Licht und Schatten
- 18 Färben, Bleichen und Bemalen von Garnen und Spitzen
- 19 Flechtspitze kreativ
- 20 Erhobenen Hauptes

LEHRGÄNGE

- 21 Pariser Spitze - online
- 22 Mailänder Spitze, Teil 2
- 23 Hinojosa Spitze
- 24 Mirecourt Arabe
- 25 Barjac Ombrée
- 26 Flandrische Spitze, Teil 4
- 27 s'Gravemoer in geschwungenen Formen
- 28 Withof-Spitze
- 29 Flandrische Spitze, Entwurf

KURSLEITERAUSBILDUNG

- 30 Bänderspitze, Teil 1
- 31 Flechtspitze, Teil 1
- 32 Flechtspitze, Teil 2

GESTALTUNGSSEMINARE

- 33 Grundlagen des Entwerfens - Formenlehre
- 34 Grundlagen des Gestaltens - Struktur, Teil 1 und 2

4





Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah

Berg Moriah 1, **56337 Simmern / Westerwald**

Tel.: +49 2620 941-0, www.bergmoriah.de

Preis (2026): EZ € 113,50, DZ € 103,50, VP pro Person

Tagungspauschale und Tagungsraum enthalten



Wallfahrts- und Bildungsstätte in der Diözese Speyer

Josef-Kentenich-Weg 1, **76863 Herxheim (bei Landau in der Pfalz)**

Tel.: +49 7276 7618, www.marienpfalz.de

Preis (2026): EZ: € 80, VP pro Person

Tagungsraum enthalten



Bildungshaus Kloster Schwarzenberg

Klosterdorf 1, **91443 Scheinfeld**

Tel.: +49 9162 92889-0, www.kloster-schwarzenberg.de

Preis (2026): EZ € 100, DZ € 95, VP pro Person

Tagungsraum einmalig ca. 25 €

5



Schönstattzentrum Marienhöhe

Josef-Kentenich-Weg 1, **97074 Würzburg**

Tel.: +49 931 70567-0, www.schoenstatt-wuerzburg.de

Preis (2026): EZ € 98, DZ € 80, VP pro Person

Tagungsraum einmalig ca. 35 €

Alle Preisangaben zu den Tagungshäusern sind ohne Gewähr!



Elke Bergmann-Geibig

klöppelt seit 1981. Beim Verband hat sie die A-C Kurse, Struktur- und Farbseminar absolviert und weiterführende Technik- und Gestaltungskurse belegt. Seit 2004 unterrichtet sie an der VHS verschiedene Spitzenarten. 2019 hat sie die Gesellenprüfung als Textilgestalterin im Handwerk bestanden.



Barbara Corbet

hat alle Leistungs- und Gestaltungskurse beim Deutschen Klöppelverband besucht. Sie unterrichtet in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Zeitgemäßen Spitze sowie auf der zeichnerischen Erarbeitung von traditionellen Spitzen.



Marianne Geißendörfer

klöppelt seit 1983 und hat beim Deutschen Klöppelverband e.V. die Leistungslehrgänge A-C, diverse Gestaltungsseminare bei Barbara Saupé und Ruth Bühlmann besucht und ist Teilnehmerin an diversen Projekten. Ihre Leidenschaft ist die Gestaltung und Weiterentwicklung der zeitgemäßen Spitze. Zu diesem Thema hat sie auch schon einige Publikationen veröffentlicht.



Peter Paul Hempel

ist seit vielen Jahren Dozent beim Deutschen Klöppelverband e.V. Sein Hauptanliegen ist die experimentelle Gestaltung der Klöppelspitze in und an der Bekleidung.



Ute Klug

klöppelt seit 30 Jahren. Diese „alte Technik“ mit neuen Entwürfen in die heutige Zeit zu transportieren, liegt ihr sehr am Herzen. Sie betrachtet Klöppeln als ein nebenwirkungsfreies Therapiemittel, um die Hektik der heutigen Zeit zu entschleunigen. 2016 hat sie den Vorbereitungslehrgang zur Textilgestalterin im Handwerk, Fachrichtung Klöppeln, abgeschlossen.



Barbara Luderich

klöppelt seit 1986. Von 1998 - 2000 war sie stellvertretende Vorsitzende beim Deutschen Klöppelverband e. V. Sie hat Kurse zu verschiedensten Themen beim Deutschen Klöppelverband und zu künstlerischen Themen an der freien Kunstakademie Gerlingen besucht. Sie möchte Klöppelspitze mit moderner Kunst verbinden. Dabei spielt gezielt eingesetzte Farbigkeit eine große Rolle.



Elke Mauritz

klöppelt seit 1990. Sie absolvierte beim Deutschen Klöppelverband e.V. die Leistungskurse A - C, Strukturen- und Farbseminar und weitere Kurse. Im Juni 2019 legte sie die Prüfung zum Textilgestalter im Handwerk / Fachrichtung Klöppeln ab. Im Laufe der Zeit entwickelte sie eine Vorliebe für die Cluny- und Guipure-Spitzen.



Dana Mihulková

hat die Klöppelschule in Vamberk (Tschechien) besucht. Ihre Kursleiterausbildung beim Deutschen Klöppelverband e.V. hat sie im Jahre 2018 abgeschlossen. Sie ist von Klöppelspitzen fasziniert und sucht ständig nach neuen Verfahren und Anwendungsmöglichkeiten.



Franziska Potzmann

hat seit 25 Jahren Kurse besucht, 2017 die Klöppellehrer*innen-Ausbildung abgeschlossen. 2019-2021 war sie Staffmitglied und Lehrerin des Erasmusprojektes „Bobbin-lacée“. Ihre Fachgebiete sind Blumenspitzen und Mirecourt arabe, deren Technik sie aufbereitet hat. Nadelspitze, sowie die geschichtliche Entwicklung der Klöppel- und Nadelspitze gehören zu ihrem Repertoire.



Cordula Präfroch

klöppelt seit 2009. Ihre Ausbildung hat sie bei Barbara Corbet und 2023 die Prüfung vor dem Deutschen Klöppelverband e. V. absolviert. Mitglied der Masterclass „The Adventurous Lacemakers“ seit 2021 bei Jane Atkinson, Pierre Fouché, Denise Watts und Lieve Smets. Ihr Schwerpunkt: Zeitgemäße Spitze. Weitere Informationen zu ihr: <https://lacebutwhy.de>



Hildegard Rees

Künstlerin. Klöppelt seit 2000, Ausbildung beim Deutschen Klöppelverband e. V. 2003 - 2007. Zusätzliche Ausbildungen: Stickerei, Holzschnitzen, Fortbildung u. a. in asiatischem Holzschnitt. Diverse eigene Ausstellungen und zusammen mit Lace Artists 5.0. Arbeitsschwerpunkt: Assemblage mit moderner Klöppelspitze, Naturmaterialien und Malerei.



Dorothee Spies

Klöppelt seit 20 Jahren. Ausbildung beim Deutschen Klöppelverband e. V. Daneben besuchte sie einige Technikkurse. Ihre Leidenschaft liegt im Bereich Bänderspitze. Vor 5 Jahren lernte sie die Spanische Bänderspitze aus Hinojosa kennen und lieben und gibt seitdem Kurse hierzu. Klöppeln ist für sie Entspannung und Abschalten vom Alltag.



Liesel Steber

Klöppelt seit mehr als 30 Jahren. Sie hat beim DKV alle Kursleiterlehrgänge und Gestaltungsseminare besucht. Ihr besonderes Interesse gilt der modernen, zeitgemäßen Spitze.



Gabi Strasser

klöppelt seit 2001. Absolvierte beim Deutschen Klöppelverband e. V. die Leistungslehrgänge A - C und die Gestaltungskurse und entdeckte ihre Freude am Experimentieren bei verschiedenen Workshops bei Esther Wanzenried.



Simone Tapper-Hermanns

klöppelt seit 1990 und hat die Leistungskurse A bis C beim Deutschen Klöppelverband e. V. absolviert. Seit 1999 gibt sie bei der VHS Kurse und hat 2022 ihren ersten Kongresskurs zum Thema Barjac Ombree als Dozentin geleitet. Sie hat sich in vielen Kursen weitergebildet und ihre Leidenschaft gilt den feinen Spitzentechniken.



Helga Ullmann

hat die Kursleiterausbildung im Deutschen Klöppelverband e. V. absolviert und vermittelt seitdem beim Klöppelspitzen-Kongress im Kinderkurs das „Klöppeln - kinderleicht“. 2000 belegte sie ihren ersten CorelDRAW-Kurs und spezialisierte sich im Zeichnen mit dem CorelDRAW-Programm. Sie zeichnet seit 2010 viele Klöppelbriefe, deren Technische Zeichnungen und Details für den Deutschen Klöppelverband e. V.



Esther Wanzenried

Die Weitervermittlung im Bereich der Gestaltung und der Technik der Zeitgemäßen Spitze ist ihr ein Anliegen. Sie unterrichtet seit vielen Jahren in Deutschland und der Schweiz.



Anne Wolf

hat die Kursleiterausbildung und die Entwurfseminare abgeschlossen und viele weitere Kurse beim Deutschen Klöppelverband e.V. absolviert. Ihr Schwerpunkt ist die Zeitgemäße Spitze und sie liebt das Tüfteln an Lösungen für technische Schwierigkeiten. Seit 2023 ist sie Mitglied der Gruppe LaceTime.

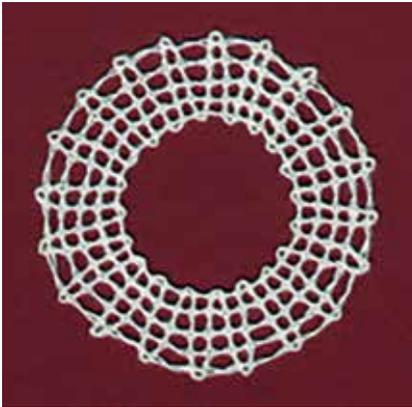


Martina Wolter-Kampmann

Schon früh fasziniert von verschiedenen Handarbeitstechniken wurde das Klöppeln zum Lebensinhalt. Nach der Ausbildung im Kantenzentrum Brügge und vielen Fortbildungen liegt ihr Hauptaugenmerk vor allem auf der Jugendarbeit und den technischen Herausforderungen traditioneller Spitzentechniken, um der Klöppelspitze eine Zukunftsperspektive zu geben.



Unsichtbare Anfänge und Endungen, Teil 1 - online



Anhand von detaillierten Beschreibungen und Zeichnungen und zahlreichen Videos zur Unterstützung werden die kleinen Tricks zum sauberen Beenden von Klöppelspitzen gezeigt. Für eine Teilnahme müssen Sie allerdings die kostenlose Zoom-App herunterladen. Empfohlen wird ein PC oder Notebook und ein stabiles Netz für eine problemlose Übertragung. Wir treffen uns am Bildschirm, wo alle Details erklärt und deutlich gezeigt werden. Anschließend können Sie

8

die Übungen an Ihrem Kissen zu Hause ausführen und ich begleite Sie über WhatsApp. Dazu machen Sie einfach Fotos von Ihrer Situation auf dem Klöppelkissen, wenn Fragen vorhanden sind. So kann ich Ihnen quasi über die Schulter schauen und ihnen über den Bildschirm direkt Fragen beantworten. Mit diesem Unterrichtssystem habe ich allerbeste Erfahrung gemacht. Die Handgriffe sind sehr deutlich zu erkennen und Details werden deutlicher präsentiert als im bisher gewohnten Unterricht. Nähere Hinweise erhalten Sie nach der Anmeldung.

Lerninhalte: Einführung in das Thema: Sie lernen den Gebrauch von Zauberfäden, Beenden am unteren Rand und Zusammenfügen von Anfang und Ende, Sichern von Paaren mit Zauberfäden, Knoten und extra Schlägen.

Voraussetzungen: Basiskenntnisse vom Klöppeln für Rolle und Flachkissen.

Material: 10 Paare Leinen NeL 80/3, Taschentuchhäkelgarn in 3 hellen Farben.

Kursnummer	W01 online.26
Termin	Sa 17.01.2026, So 18.01.2026 und Sa 24.01.2026 Jeweils 9:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr (25 UE)
Ort	Online
Dozentin	Martina Wolter-Kampmann
Kursgebühr	Mitglieder: 100 € Nichtmitglieder: 190 €



9

Auf einem vorgefertigten Raster in Spiralform zeichnet jede/jeder Kursteilnehmerin/-teilnehmer einen eigenen Entwurf. Der Entwurf wird so gestaltet, dass die ganze Fläche eine Einheit bildet. Die freien Flächen zwischen den Motiven werden mit Ziergründen gefüllt, die man z. B. in „Gründe mit System“ von Uta Ulrich oder den „Grund für Grund“-Heften von Chr. Aengeneyndt-Lehming und H. Thumann findet. Im Kurs lernen Sie, wie freie Motive gezeichnet und die Gründe daran angepasst werden. Sie brauchen keine Zeichenkenntnisse zu haben, sollten aber gute Kenntnisse in der Torchonspitze haben.

Kursnummer W02 56337.26

Termin Mi 28.01.2026, 15:00 Uhr - So 01.02.2026, 11:30 Uhr (40 UE)
Mittagessen einzeln fakultativ

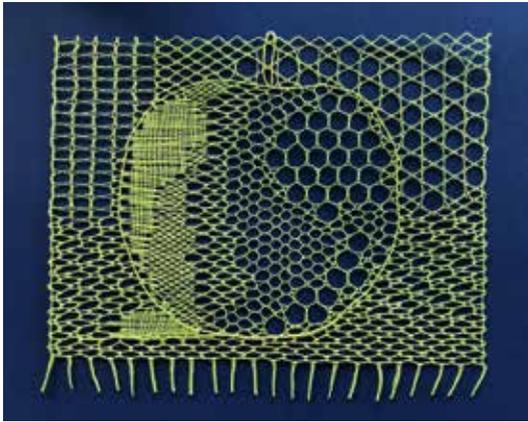
Ort Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah
56337 Simmern / Westerwald

Dozentin Barbara Corbet

Kursgebühr Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



Spiel der Gründe, Teil 2 - online



In diesem Fortsetzungskurs tauchen wir nun tiefer ein ins spielerische Gestalten mit Linien, Kontrasten und – natürlich – Gründen.

Zu Beginn steht die Linie im Fokus – als Bewegung, als Kontur, als Kontrast. Wir untersuchen

ihre Wirkung, lernen verschiedene Linientypen kennen (leise, laut, zart, störrisch ...) und setzen sie mit Kontur- bzw. Kontrastfäden bewusst ein. Dabei entstehen textile Zeichnungen mit ganz eigenem Charakter – mal grafisch, mal organisch, oft überraschend. Danach dreht sich wieder alles um die Gründe. Welchen Tonwert kann man welchem Grund zuordnen? Welche Rolle spielen diese in der Gesamtkomposition? Welche Effekte lassen sich damit erzielen?

10

Der Kurs ist experimentell aufgebaut und lädt ein, eigene Ideen zu entwickeln und über den Tellerrand zu klöppeln. Gearbeitet wird mit dem, was Spitze so wunderbar vielseitig macht: Vollwerk, Grund, Kontrast – und dem Mut, sich vom Material überraschen zu lassen.

Weitere Informationen unter: www.lacebutwhy.de

Voraussetzung: Teilnahme am Kurs „Spiel der Gründe 1“ oder einen vergleichbaren Kurs, wie z.B. Pointfusion Workshops.

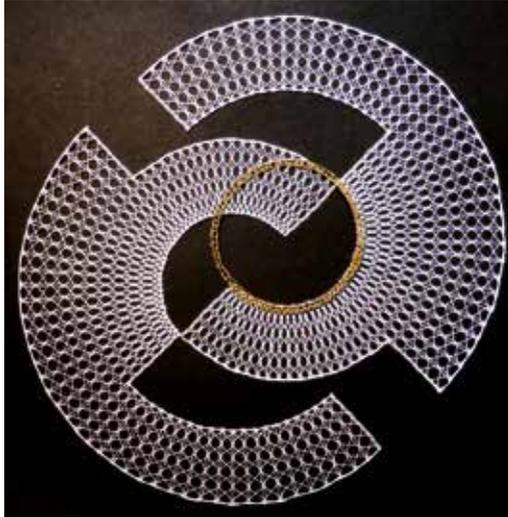
Kursnummer W03 online.26

Termin Mo 16.02.2026, 02.03.2026, 16.03.2026 und 06.04.2026 (20 UE)
Jeweils 18:00 - 21:15 Uhr, am 06.04.2026 von 18:00 - 19:30 Uhr

Ort Online

Dozentin Cordula Präfrock

Kursgebühr Mitglieder: 80 € Nichtmitglieder: 170 €



zeitgemäß. Die Basis der Arbeiten stammt aus dem Buch „Gründe mit System“ von Uta Ulrich. Im Kurs wird das Arbeiten mit dem Buch erklärt, erleichtert und geübt.

kreativ. Die Kursteilnehmenden kombinieren Gründe mit Rändern, Formen, Farben und Rastern.

umrandet. Alle Arbeiten können mit den unterschiedlichsten Randlösungen aufgewertet werden.

11

Dieser Kurs ist ein Technik-Lehrgang, der erforderlich ist für Klöppler*innen, die sich in der zeitgemäßen Spitze weiterbilden möchten.

Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulreihe „Grundlagen des Entwerfens“.

Kursnummer W04 97074.26

Termin Mi 18.02.2026, 15:00 Uhr - So 22.02.2026, 11:30 Uhr (40 UE)
Mittagessen einzeln fakultativ

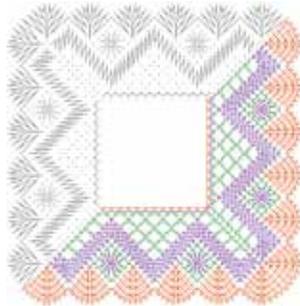
Ort Schönstattzentrum Marienhöhe
97074 Würzburg

Dozentinnen Ute Klug

Kursgebühr Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



CorelDRAW, Teil 2 (nur für Windows)



12

Voraussetzung:

- CorelDRAW, Teil 1 oder vergleichbarer CorelDRAW-Kurs
- Im 2. Kurs wird das Gelernte aus dem 1. CorelDRAW-Kurs vertieft und weiterentwickelt.
- Außerdem werden weitere Programm-Möglichkeiten für die Erstellung von Klöppelbriefen und Technischen Zeichnungen vermittelt. Der Einsatz von „Effekte“, „Überblendung“ und „Künstlerische Medien“ werden geübt um eine gleichmäßige Nadelpunktverteilung und eine harmonische Bandgestaltung zu erreichen.
- Laptop, nur Windows-Betriebssysteme

Kursinhalt Teil 2: Torchon-Spitze

- Raster
- Torchon-Gründe und Elemente
- Klöppelbrief, Technische Zeichnung
- Konstruktion einer Ecke
- Eigener Entwurf

Hausaufgabe: Eigenen Entwurf mit Klöppelbrief, Technischer Zeichnung und Ecke zu Hause fertig stellen.

Kursnummer	W05 91443.26
Termin	Mo 23.02.2026, 12:00 Uhr - Fr 27.02.2026, 13:00 Uhr (40 UE)
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld
Dozentin	Helga Ullmann
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

Moderne Kunst und Klöppelspitze - ein Experiment

W



Schloss Morsbroich, Leverkusen.
Foto: Denis Bury

Haben Sie Lust auf eine Herausforderung?

- auf moderne Kunst?
- auf klöppeln in einem Museum für moderne Kunst?
- auf ein wundervolles Ambiente?

Wir bieten einen Kurs im Museum Morsbroich in Leverkusen an.

Von der Kunstvermittlerin Lucia Riemenschnitter werden wir mit einem zeitgenössischen Kunstwerk aus der Sammlung des Museums vertraut gemacht.

Wir betrachten es aus unserer Perspektive und überlegen, wie und wo könnte Klöppelspitze zum Einsatz kommen. Wir nähern uns an, interpretieren neu und setzen unsere eigenen Ideen und Gedanken in Klöppelspitze um. Wir klöppeln im Gartensaal des Schlossparks.

Die Kursergebnisse werden wie üblich beim nächsten Kongress 2027 zu sehen sein.

Außerdem ist eine Präsentation in der „Galerie im Forum“ in Leverkusen geplant.

Sie sollten eine geübte Klöpplerin sein und die Grundschnitte sicher beherrschen.

Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Ibis Budget, Manforter Strasse 29, Leverkusen.

ÜF im EZ 75 Euro. Es ist ein Zimmerkontingent reserviert, kostenlos parken hinter dem Hotel.

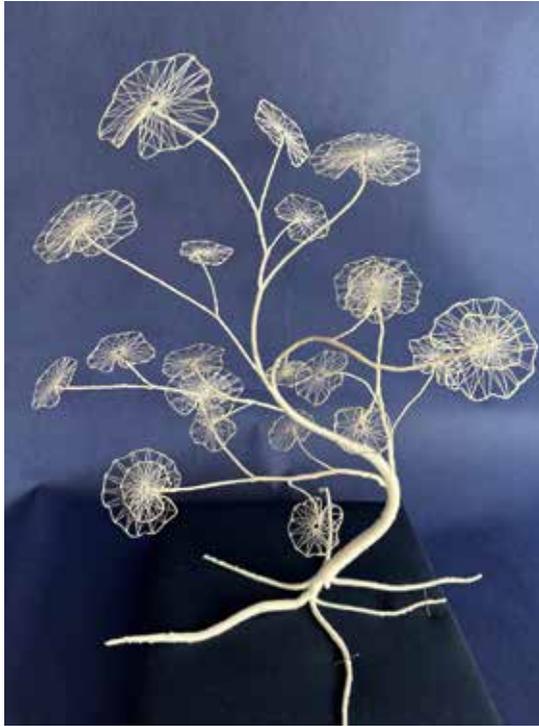
Verpflegung: Mittags Catering im Schloss, abends in einem Restaurant in der Nähe

Es entstehen zusätzliche Kosten von ca. 30 € /Teilnehmende für Raummiete und einmalig Museumseintritt.

13

Kursnummer	W06 51377.26
Termin	Di 05.05.2026, 9:00 Uhr - Sa 09.05.2026, 10:30 Uhr (40 UE)
Ort	Gartensaal Schloss Morsbroich Gustav-Heinemann-Straße 80, 51377 Leverkusen
Dozentin	Barbara Luderich / Liesel Steber / Kunstvermittlerin Lucia Riemenschnitter
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

14

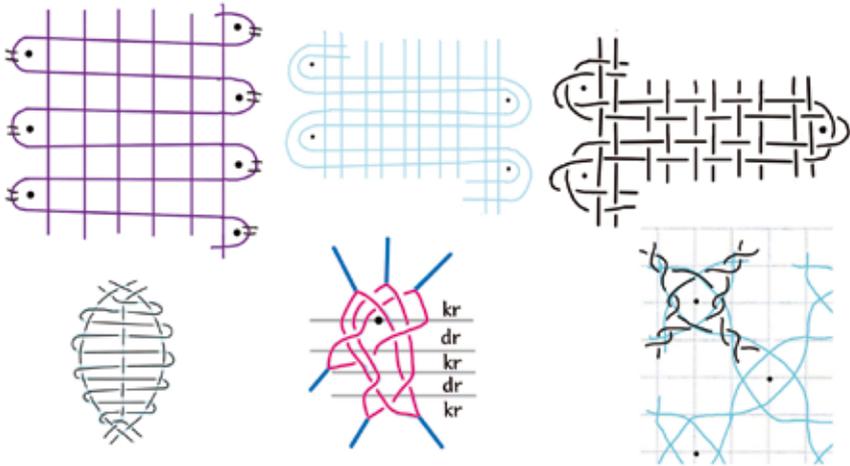


Jeder kennt die Bäume, die in Miniatur genau der Wirklichkeit entsprechen. In diesem Workshop werden kleine dreidimensionale Bäume gezeichnet und geklopelt. Die besondere Herausforderung ist, dass die Bäume in der zweiten Dimension gezeichnet und ausgearbeitet werden, um dann als stabile plastische Form da zu stehen.

Voraussetzung: Grundlagen des Gestaltens - Strukturen

Kursnummer	W07 76863.26
Termin	Di 05.05.2026, 16:00 Uhr - So 10.05.2026, 13:00 Uhr (40 UE)
Ort	Wallfahrts- und Bildungsstätte in der Diözese Speyer 76863 Herxheim (bei Landau in der Pfalz)
Dozentin	Esther Wanzenried
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

Von der Technischen Zeichnung zur Fadenzzeichnung



Vor über 100 Jahren wurde in Belgien im Kant-Centrum der Belgische Farbcode entwickelt, der die Grundlage für die farbigen Technischen Zeichnungen bildet. Ohne diese Zeichnungen würden wir viele Spitzenarten nur sehr mühsam erlernen. Um manche Details aber genauer darstellen zu können, brauchen wir Fadenzzeichnungen. In vielen Publikationen und Kursunterlagen werden sie mittlerweile verwendet.

Der Workshop ist nicht nur hilfreich zum Zeichnen lernen, sondern auch, um die Zeichnungen besser zu verstehen.

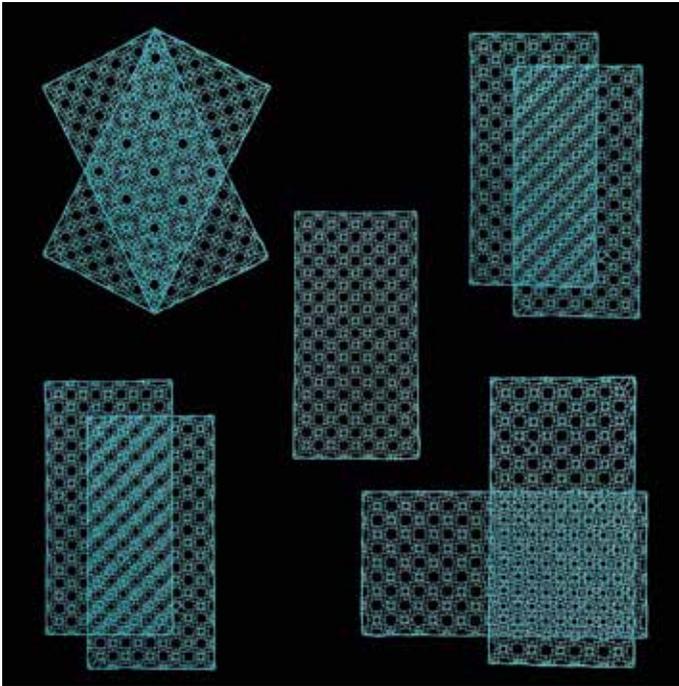
Barbara Corbet hat eine Methode entwickelt, bei der mit Hilfe von Grundgerüsten die Technischen Zeichnungen und die Fadenzzeichnungen sehr gut gelingen. Der Workshop ist nicht nur für Dozentinnen / Dozenten und Entwerferinnen / Entwerfer, sondern für alle geeignet, die mehr Verständnis für diese Zeichnungen entwickeln möchten.

Kursnummer	W08 56337.26
Termin	Mi 10.06.2026, 15:00 Uhr - So 14.06.2026, 11:30 Uhr (40 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah 56337 Simmern / Westerwald
Dozentin	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



Verdreht, verschoben, überrascht - Effekte erzielen mit einfachen Gründen

16



Durch das Schichten von einfachen Gründen lassen sich überraschende Effekte erzielen, wenn man sie gegeneinander verschiebt oder verdreht.

Wir werden mit verschiedenen Gründen experimentieren und analysieren, mit welchen Gründen sich welche Effekte erzielen lassen. Wer möchte, kann einen eigenen Entwurf erarbeiten.

Voraussetzungen: Technische Zeichnung und Fadenzeichnung verstehen, Beherrschung der Grundschnitte, Spaß am Experimentieren.

Kursnummer	W09 97074.26
Termin	Mo 15.06.2026, 15:00 Uhr - Do 18.06.2026, 11:30 Uhr (30 UE)
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Anne Wolf
Kursgebühr	Mitglieder: 145 € Nichtmitglieder: 235 €

Lichtobjekte - Faszination Licht und Schatten

W

Dieser Workshop ist geeignet für Klöppler*innen, die gerne experimentieren und Neues ausprobieren.

Papier ist ein sehr vielseitiger Werkstoff und in diesem Workshop werden viele Möglichkeiten vorgestellt, wie man damit eine Form gestalten kann. Gemeinsam wird ein Lichtobjekt aus Papier gebaut und im Anschluss wird die Form des Lichtobjekts mit einer selbstentworfenen Klöppelspitze betont.

Lassen Sie sich überraschen von der Wirkung der Spitze am beleuchteten und am unbeleuchteten Objekt!



17

Papier für das Objekt wird von der Workshopleiterin mitgebracht.
(Kosten ab € 5,00 – abhängig von Objektgröße und Papierqualität)
Kursunterlagen und Papier für Proben € 30,00

Die Teilnehmer/innen sollten etwas Erfahrung im Entwerfen von Klöppelbriefen haben.

Kursnummer	W10 91443.26
Termin	Mi 19.08.2026, 15:00 Uhr - So 23.08.2026, 13:00 Uhr (40 UE)
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld
Dozentin	Gabi Strasser
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

18



Lasst uns mal ein wenig experimentieren und einige ganz besondere Effekte erzielen, die die Klöppeltechnik an sich nicht anbieten kann. Garne, bzw. fertige Spitzen kann man nämlich auch färben, bemalen und bleichen. Das Resultat ist fast immer eine Überraschung, und jedes Stück ist ein Unikat. Wer nach etwas Abenteuer beim Klöppeln sucht, kommt bei diesem Kurs auf seine Kosten.

Kursnummer	W11 91443.26
Termin	Mo 14.09.2026, 15:00 Uhr - Fr 18.09.2026, 13:00 Uhr (40 UE)
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld
Dozentin	Dana Mihulková
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



19

In diesem Workshop möchte ich mit Ihnen Schmuckelemente, Fensterbilder und/oder auch zeitgemäße Elemente gestalten.

Sie werden unter Anleitung die Arbeitsweise der Flechtspitze kennenlernen. Mit verschiedenen Materialien werden wir die Spitzen klöppeln und präsentieren.

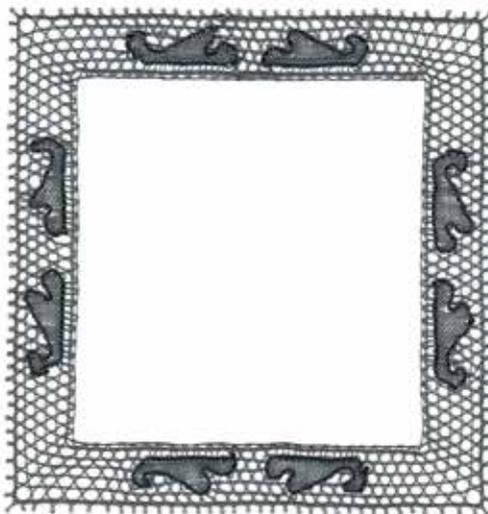
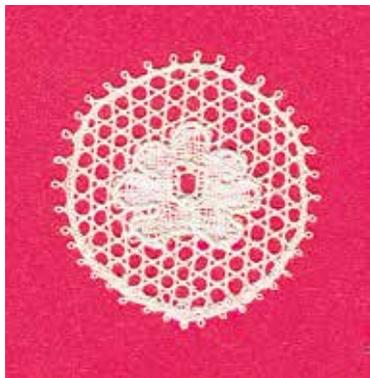
Kursnummer	W12 91443.26
Termin	Di 03.11.2026, 15:00 Uhr - So 08.11.2026, 13:00 Uhr (40 UE)
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld
Dozentin	Elke Mauritz
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

20



Das Thema dieses Workshops, ein Wunsch seitens der Teilnehmer*innen, beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung einer Kapuze. Drei Grundformen werden angeboten. Je nach Auswahl wird die Form individuell an die Bedürfnisse der Klöpplerin angepasst. Schwerpunkt ist die Ausgestaltung der zu klöppelnden Fläche – egal ob konservativ oder experimentell. Die persönliche Kreativität wird durch den Einsatz ausgewählter Effektgarne oder bestimmte Mischungen von klassischen Klöppelgarnen mit Effektgarnen beeinflusst. Auch Farbmischungen führen zum Ergebnis. Je eigenständiger Sie an diese Aufgabe heran gehen, umso individueller wird das Exponat.

Kursnummer	W13 97074.26
Termin	Mo 09.02.2026, 18:00 Uhr - Sa 14.02.2026, 10:00 Uhr (40 UE)
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Peter Paul Hempel
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



21

Ein Einstieg in diese alte flämische Spitzenart erfordert Übersicht über eine größere Anzahl von Klöppeln und am besten Vorkenntnisse aus Flandrischer Spitze.

Wir erlernen den typischen Grund und kleine Motive mit den speziellen Fadenführungen.

Kurszeiten:

Donnerstags jeweils von 10:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 16:00 Uhr

12.02.2026

19.02.2026

26.02.2026

12.03.2026

19.03.2026

26.03.2026

16.04.2026

Kursnummer L01 online.26

Termin Die genauen Kurszeiten finden Sie oben in der Beschreibung (40 UE).

Ort Online

Dozentin Martina Wolter-Kampmann

Kursgebühr Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

22



Aus dem Grundlagenlehrgang wird das Erlernte vertieft und wir befassen uns mit weiteren Mustern. Sie lernen, wie sie farblich gestaltet und an Kurven und verschiedene Breiten angepasst werden. An Hand von Blumenmotiven üben Sie Rundungen, Ecken und Füllungen. Außerdem lernen Sie, wie die Musterung eines in sich geschlossenen Bandes geplant wird, damit die Mustersätze aufgehen.

Kursnummer	L02 56337.26
Termin	Mi 18.02.2026, 15:00 Uhr - So 22.02.2026, 11:30 Uhr (40 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah 56337 Simmern / Westerwald
Dozentin	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



23

Spanien, ein Land mit viel Licht und Schatten. In der spanischen Provinz Cordoba, Andalusien finden wir die Gemeinde Hinojosa. Hierher entstammt die Hinojosa Spitze, die mit ihren vielfältigen Mustern herrliche Kontraste mit Licht und Schatten herstellen lässt.

Lernen Sie die Hinojosa Spitze kennen und lieben. Wir klöppeln in entspannter Atmosphäre, zumeist mit 12 Paaren, und lernen die wunderschönen Muster der Hinojosa Spitze kennen.

Kursnummer	L03 56337.26
Termin	Do 14.05.2025, 15:00 Uhr - So 17.05.2026, 11:30 Uhr (40 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah 56337 Simmern / Westerwald
Dozentin	Dorothee Spies
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



24

Mirecourt arabe (arabe = Arabeske) ist eine Bänderspitze mit Duchesse- und Nadelspitzen Elementen. Sie gehört zu den Spitzen mit geschnittenen Fäden. Gearbeitet wurde sie in Mirecourt (Städtchen nahe Nancy in Frankreich), Ende des 19. Jh. bis ca 1930. Das Design ist sehr schwungvoll und zeigt Blüten, Blätter und Ranken, verbunden durch Flechter und Gründe. Eine Besonderheit ist die dicke Gimpe kombiniert mit feinem Faden (Leinen natur). Sie erlernen an einfachen Designs die spezielle Gimpenführung, neue Flechterverläufe und Gründe. Traditionelle Gimpe (Spezialanfertigung) wird im Kurs zur Verfügung gestellt, es kann auch bunt gearbeitet werden. Da diese Spitze durch die Gimpe sehr stabil ist, eignet sie sich gut für Applikationen auf Kleidung, Taschen usw.

Kursnummer	L04 97074.26
Termin	Do 21.05.2026, 15:00 Uhr - Di 26.05.2026, 11:30 Uhr (40 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Franziska Potzmann
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



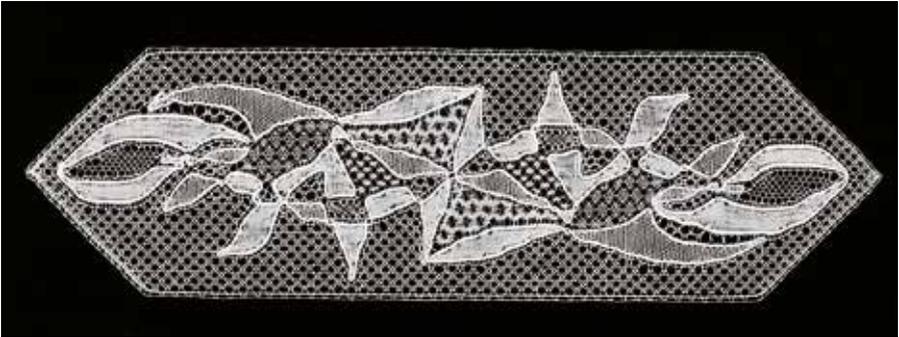
25

Bildtitel: Iskanderkul
Entwurf: Ulrike Voelcker
Ausführung:
Simone Tapper-Hermanns

Alles begann mit einem Spitzenfund auf einem Flohmarkt in Barjac (Frankreich) im Jahre 2008. Frau Ulrike Voelcker rekonstruierte diese und entwickelte sie weiter zu der in ihren beiden Veröffentlichungen (Barjac Ombrée und Barjac Ombrée II) vorgestellten floralen Torchonspitze.

In diesem Kurs werden die technischen Besonderheiten und typischen Merkmale der Spitze vorgestellt. Es stehen Klöppelbriefe unterschiedlicher Schwierigkeit zur Auswahl.

Kursnummer	L05 56337.26
Termin	Mo 01.06.2026, 15:00 Uhr - Fr 05.06.2026, 11:30 Uhr (40 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah 56337 Simmern / Westerwald
Dozentin	Simone Tapper-Hermanns
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



Im vierten Teil des Lehrgangs Flandrische Spitze lernen Sie zwei neue Ziergründe kennen: den Platte Bol und den Diagonalgrund. Es wird ein kleines Mustertuch entworfen, bei dem Sie lernen, wie Motive über die Ecke geführt werden.

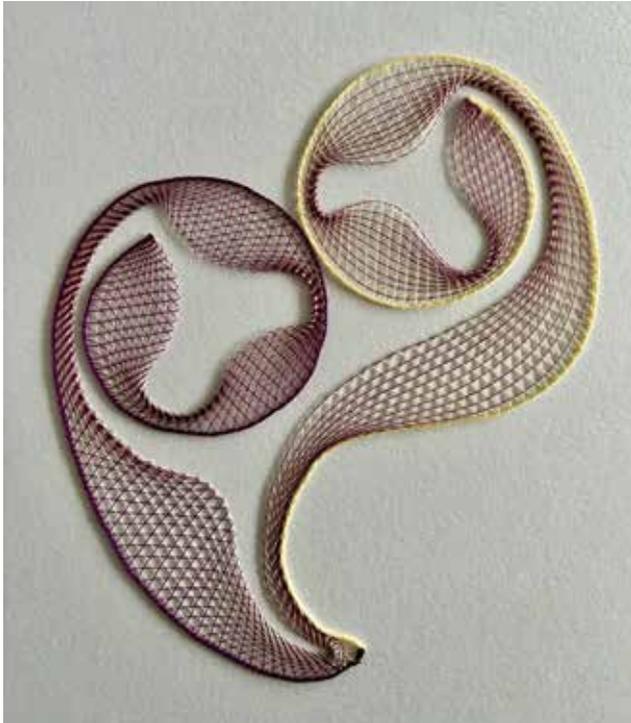
26

Voraussetzung: Flandrische Spitze Teil 3

Kursnummer	L06 76863.26
Termin	Mi 08.07.2026, 15:00 Uhr - So 12.07.2026, 13:00 Uhr (40 UE)
Ort	Wallfahrts- und Bildungsstätte in der Diözese Speyer 76863 Herxheim (bei Landau in der Pfalz)
Dozentin	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

s'Gravenmoer in geschwungenen Formen

L



27

Der s'Gravenmoerer Halbschlag ist ein speziell gearbeiteter Klöppelgrund, in dem durch zusätzliche Drehungen ein optischer Farbwechsel vorgenommen werden kann, da gleich viele Paare schräg und senkrecht verlaufen. Der Grund wird nach der Tradition eingeführt oder repetiert, dann zeitgemäß umgesetzt und mit anderen Gründen in geschwungenen Formen kombiniert.

Voraussetzung: Grundlagen des Entwerfens

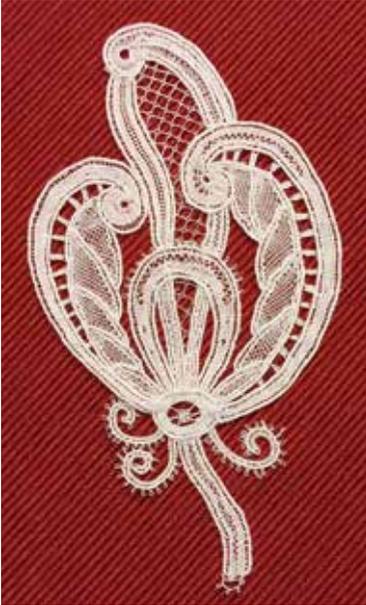
Kursnummer L07 76863.26

Termin Di 08.09.2026, 18:00 Uhr - So 13.09.2026, 13:00 Uhr (40 UE)

Ort Wallfahrts- und Bildungsstätte in der Diözese Speyer
76863 Herxheim (bei Landau in der Pfalz)

Dozentin Esther Wanzenried

Kursgebühr Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

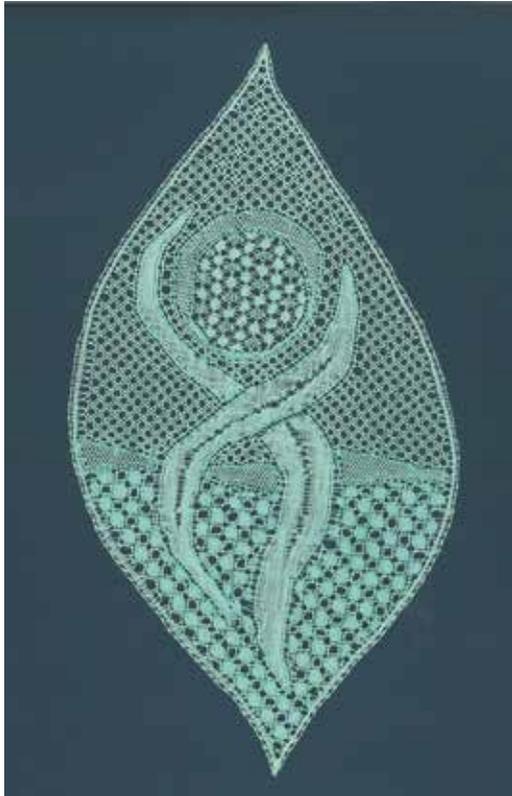


Die Gemeinde Sluis (Niederlande) hat eine lange Klöppeltradition. Neben vielen anderen Techniken hat sich Ende des 19. Jhdts. in Sluis eine eigene Ausprägung der Duchessespitzen entwickelt (Sluisduchesse). Sluis ist untrennbar mit Sr. Judith de Kreijger verbunden. Geboren 1913 hat sie als junges Mädchen in der Klöppelschule „Königin Sofie der Niederlande“ Klöppeln und Entwerfen gelernt. Dieses Kunsthandwerk hat sie lebenslang begleitet. Sie ist in einen Franziskanerinnen-Konvent in Withof eingetreten. Bis ins hohe Alter von 100 Jahren hat sie Klöppelunterricht gegeben. Sluis Duchesse war eine Spitze, die sie zur Perfektion brachte und zur Withof Duchesse weiterentwickelte. 1985 wurde diese Ausprägung international als eigene Technik, als „Withof“ Duchesse, anerkannt.

Gearbeitet wird in sehr feiner Baumwolle (weiß/ecru) mit Konturfaden. Was dieser Spitze ihr besonderes Aussehen verleiht, ist eine unglaubliche Dichte der Leinenschlagflächen mit unterschiedlichen Jours und Ziermöglichkeiten, Rippe und Rolle. Charakteristisch ist eine zusätzliche Rollierung an den Rändern der Elemente. Die Motive sind sehr schwungvoll, floral bis figürlich. Die meisten heute verfügbaren Klöppelbriefe sind von Sr. Judith entworfen. Verstorben ist Sr. Judith kurz nach ihrem hundertsten Geburtstag, sie hat bis zum Schluss Kurse in dieser Technik gegeben. Ihr Motto war: „Alles ist erlaubt, was diese Spitze schöner macht“.

Ich habe diese Spitzentechnik in den Niederlanden bei einer Schülerin Sr. Judiths gelernt und freue mich, Ihnen diese wunderbare Arbeit weitergeben zu können.

Kursnummer	L08 97074.26
Termin	Do 08.10.2026, 15:00 Uhr - Di 13.10.2026, 11:30 Uhr (40 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Franziska Potzmann
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



29

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit dem Thema „Wasser“ und machen einen eigenen Entwurf, in dem viele Ziergründe eingesetzt werden. Sie lernen einen neuen Ziergrund wie oben abgebildet kennen.

Voraussetzung: Flandrische Spitze Teil 1 - 4

Kursnummer	L09 76863.26
Termin	Mi 11.11.2026, 15:00 Uhr - So 15.11.2026, 13:00 Uhr (40 UE)
Ort	Wallfahrts- und Bildungsstätte in der Diözese Speyer 76863 Herxheim (bei Landau in der Pfalz)
Dozentin	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €



Entwurf und Ausführung:
Bettina Losse

Im Modul Bänderspitzze 1 werden die Spitzentechniken der Schneeberger-, Idrija- und Russischen Bänderspitzze vorgestellt.

30

Theoretischer Teil: Sie erfahren die Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser 3 Spitzenarten. Geschichtliches über ihre Entstehung und die Besonderheiten in Arbeitsweise und Aussehen werden erklärt. Außerdem werden wir uns ausführlich mit den Arbeitsgeräten, wie Kissen, Ständer, Klöppel und den Materialien, wie tierische und pflanzliche Fasern, Garnen und Gespinsten beschäftigen.

Praktischer Teil: Anhand kleiner Übungsspitzen erarbeiten Sie die 3 Techniken. Durch eigene Entwürfe (mit Klöppelbrief und technischer Zeichnung) wird die Gestaltung und Ausführung dieser Bänderspitzzen geübt.

Die Überarbeitung der Mappe und der praktische Teil werden zu Hause vervollständigt und fertiggestellt.

Kursnummer	KL8 B1 97074.26
Termin	Do 10.09.2026, 09:00 Uhr - So 13.09.2026, 11:30 Uhr (30 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Elke Bergmann-Geibig
Kursgebühr	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250 €

Kursleiterausbildung Flechtspitze, Teil 1

K

Entwurf und Ausführung: Katja Schollmeier

Flechterspitzen finden sich weltweit in unterschiedlichsten Stilrichtungen (Cluny, Guipure usw.). Oft sind sie ungeliebt, werden aber als sehr strapazierfähige Gebrauchsspitzen bis zum heutigen Tag gearbeitet. Sie beinhalten eine Fülle an anspruchsvoller Technik bei klarer, oft geometrischer Musterung. Dadurch bietet sich diese Spitzenart für die Umsetzung in zeitgemäßer Spitze an.



Theoretischer Teil: Geschichte und Begriffsdefinition von Cluny- und Guipure-Spitzen; Vorstellen typischer Flechtspitzen mit spezifischen Merkmalen; Schnürchen, Rolle, Kordel; Flechter mit bis zu 8 Paaren; verschiedene Picots; Formschläge in Blättchen und Quadratform; Verbindungen mit bis zu 6 Flechtern; Durchleiten von Paaren und Flechtern; sowie verschiedene Übergangsmöglichkeiten.

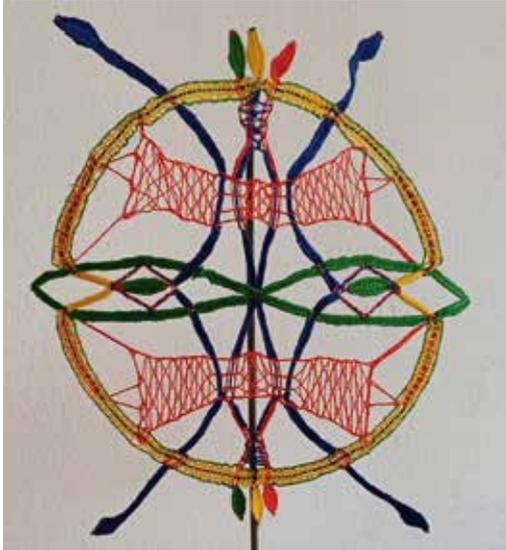
31

Praktischer Teil: Klöppeln der erlernten Verbindungen, Picots, Flechter, usw. auf einem vorgegebenen Brief, sowie eine Übung mit Formschlägen; Erstellen der technischen Zeichnung dazu; Eckbildung.

Außerdem: Erstellen eines eigenen Entwurfs einer Guipure- / Cluny-Spitze mit Klöppelbrief, technischer Zeichnung und Flechterverlaufszeichnung, sowie Klöppeln des eigenen Entwurfs.

Der praktische Teil wird als Hausaufgabe fertig gestellt.

Kursnummer	KL8 C1 97074.26
Termin	Sa 21.02.2026, 09:00 Uhr - Di 24.02.2026, 11:30 Uhr (36 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Elke Mauritz
Kursgebühr	Mitglieder: 180 € Nichtmitglieder: 270 €



Entwurf und Ausführung: Anne Pfitzner

Der zweite Teil baut auf den Inhalt des ersten Teils auf, und vermittelt darüber hinaus noch folgende Inhalte:

Theoretischer Teil: Venezianischer Flechter, Prinzess-Flechter; Arbeitsweise, Beginn und Beenden

32

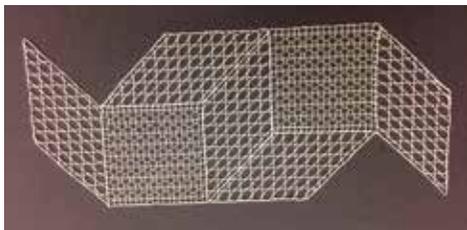
Praktischer Teil: Verbindungen dieser Flechter untereinander und mit verschiedenen weiteren Flechtern und Paaren; Umgang mit Flechtern wie: Anfang und Ende von Flechtern an einem Band; Heraus- und Hereinnehmen von Flechtern in Band und Vollwerk; Durchleiten eines Flechters durch ein Band (Passé à cheval); Anfang und Ende mit Abknoten und Zauberfäden; Formschläge in verschiedenen weiteren Formen; Formschlag mit mehr als 2 Paaren; Abknoten auf einem Formschlag; Aufliegende Formschläge auf Halbschlag- und Leinenschlaggrund; Mehrpaarige Verbindungen mit Formschlägen (Blume aus Formschlägen); Anfang und Ende mit Abknoten und Zauberfäden; Einfache, gedrehte und gezogenen Picots.

Praktische Übung mit einem vorgegebenen Klöppelbrief, der die erlernten Gestaltungsinhalte enthält; Freier Entwurf unter Verwendung der genannten Gestaltungselemente mit technischer Zeichnung, Klöppelbrief und evtl. Fadenverlaufszeichnungen (Einsatz-, Randspitze, rundes Deckchen aus der Randspitze konstruieren).

Der praktische Teil wird als Hausaufgabe fertig gestellt.

Kursnummer	KL8 C2 97074.26
Termin	Di 02.06.2026, 09:00 Uhr - Fr 05.06.2026, 11:30 Uhr (36 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg
Dozentin	Elke Mauritz
Kursgebühr	Mitglieder: 180 € Nichtmitglieder: 270 €

Grundlagen des Entwerfens – Formenlehre (ehemals C-Kurs)



Entwurf und Ausführung: Silvia Trabert

Im Modul beschäftigen wir uns mit den Grundsätzen, Regeln und Prinzipien des Entwerfens. Sie bilden die Grundlage für das Klöppeln einer Arbeit und deren Aussage. Sie verdeutlichen, wie wir Elemente wahrnehmen und diese interpretieren.

Inhalte:

- Grundlagen der Gestaltung, Linie, geometrische Formen, freie Formen
- Ideen und Techniken zur Entwurfsfindung
- Erarbeiten und Umsetzung eigener, zeitgemäßer Entwürfe
- Dokumentation der Unterrichtsergebnisse

Es wird vorwiegend Wert auf die Gestaltung einer Spitze und Grundkenntnisse in Farbe, Struktur und Form gelegt. Diese Grundkenntnisse werden in den drei Modulen „Formenlehre“, „Farblehre“ und „Kompositionslehre“ vermittelt. Eigene Entwürfe sind obligatorisch.

33

Voraussetzung: Teilnahme an der Modulreihe „Kursleiterausbildung“ oder Leistungslehrgang A und B, und am Kurs „Abschluss - Kante und Blickfang“, bzw. „Spitzenrand - manchmal unbekannt“, bzw. am Vorbereitungslehrgang C.

Die Teilnahme an der Modulreihe „Grundlagen des Entwerfens“ berechtigt zur Teilnahme an der Modulreihe „Grundlagen der Gestaltung“.

Bei Anmeldung zu der Modulreihe „Grundlagen des Entwerfens“ sollen die Bescheinigungen bzw. die Zertifikate der Modulreihe „Kursleiterausbildung“, bzw. der Leistungslehrgänge A und B, sowie des Kurses „Spitzenrand - manchmal unbekannt“, bzw. „Abschluss - Kante und Blickfang“, bzw. des Vorbereitungslehrganges C in Kopie mit eingereicht werden.

Kursnummer	GdE5 Formen 91443.26
Termin	Do 01.10.2026, 14:00 Uhr - So 04.10.2026, 13:00 Uhr (30 UE)
Ort	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg 91443 Scheinfeld
Dozentin	Marianne Geißendörfer
Kursgebühr	Mitglieder: 145 € Nichtmitglieder: 235 €



Lehrinhalte:

34

- Definition Struktur
- Erkennen von Strukturen
- Eigenes Zeichnen von Strukturen
- Umsetzen in Spitze

Voraussetzung: Teilnahme an der Modulreihe „Kursleiterausbildung“ oder Leistungslehrgang A und B und am Kurs „Abschluss - Kante und Blickfang“ bzw. „Spitzenrand - manchmal unbekannt“ bzw. am Vorbereitungslehrgang C und der Modulreihe „Grundlagen des Entwerfens“ bzw. ehemaliger Leistungslehrgang C.

Bei Anmeldung zu der Modulreihe „Grundlagen des Gestaltens“ sollen die Bescheinigungen bzw. die Zertifikate der oben genannten Kurse in Kopie mit eingereicht werden. Wenn von Ihnen nicht anders angegeben, gilt die Anmeldung für beide Termine.

Kursnummer	GdG3 Struktur I 56337.26	GdG3 Struktur II 56337.26
Termin	Mi 29.04.2026, 15:00 Uhr - So 03.05.2026, 11:30 Uhr (40 UE) Mittagessen einzeln fakultativ	Mi 16.09.2026, 15:00 Uhr - So 20.09.2026, 11:30 Uhr (40 UE) Mittagessen einzeln fakultativ
Ort	Gäste- und Tagungshaus Berg Moriah, 56337 Simmern / Westerwald	
Dozentin	Barbara Corbet, Hildegard Rees	Barbara Corbet
Kursgebühr	Mitglieder: 220 € Nichtmitglieder: 310 €	Mitglieder: 160 € Nichtmitglieder: 250€

Künftige Ausstellungen der Kursergebnisse bei den Kongressen

Wie im letzten Jahr bereits angekündigt, ergänzen wir nun dieses Jahr die Informationen zur Ausstellung der Kursergebnisse. Da der Arbeitskreis Ausbildung nur noch aus 4 Personen besteht, müssen wir auch bei der Organisation und dem Aufbau der Ausstellung einiges Umorganisieren.

Da beim letzten Kongress mit der eigenverantwortlichen Beteiligung der ausstellenden Kursteilnehmer eine, wie wir denken, gute Lösung zur Entlastung der Arbeitskreismitglieder gefunden wurde, möchten wir diesen Weg mit Ihnen/Euch gemeinsam weiter gehen. Es wäre schön, wenn Sie uns Ihre Eindrücke und Verbesserungsvorschläge in diesem Zusammenhang mitteilen würden. Was können wir noch besser machen?

Die Dozenten der Kurse, die ausgestellt werden sollen, besprechen schon während des Kurses mit den Teilnehmern organisatorische Einzelheiten und erfassen dafür einige Angaben in einer Liste. Die Schreiben für die Teilnehmer, die ihre Exponate zur Verfügung stellen wollen, werden direkt im Kurs verteilt. Bitte verpacken Sie die Schreiben ausgefüllt mit den Exponaten. Der ungefähr benötigte Platzbedarf der Exponate muss bis Mitte Juli vor der Begehung des nächsten Kongressortes feststehen, weil dann die Räumlichkeiten, die zur Verfügung gestellt werden, zugeordnet werden. Wenn die Dozentin, oder ein(e) beauftragte Teilnehmer(in), die Exponate gesammelt zum Kongress mitbringt, und Kursteilnehmer beim Auf- und Abbau mithelfen, bleibt für die Mitglieder des AK Ausbildung die Planung und Organisation der örtlichen Gegebenheiten, Rahmen, Tische, Stellwände, u. ä. nach Vorgaben der Dozenten und Kursteilnehmer.

Natürlich gibt es auch zukünftig die Möglichkeit, die Exponate vor Ort abzugeben und nach der Ausstellung dort auch wieder abzuholen, oder auch der Sendung und Rücksendung per Post. Bitte nehmen Sie in diesem Fall einige Wochen vor dem Kongress Kontakt zu der im Teilnehmeranschreiben benannten Person des AK Ausbildung auf. Am einfachsten ist es, wenn Sie dieses ausgefüllte Schreiben, das mit den Exponaten verpackt werden soll, vorab an die angegebene E-Mail-Adresse senden. Wir werden die Teilnehmer, die Exponate zur Verfügung stellen wollen, nicht mehr extra anschreiben.

In diesem Zusammenhang ist uns bei der letzten Ausstellung aufgefallen, dass hier einige Informationen nicht rechtzeitig bei uns angekommen sind. Sollten Sie im Laufe der Umsetzung feststellen, dass das angemeldete Exponat nicht fertig werden wird, oder eine Teilnahme aus anderen Gründen nicht möglich sein wird, bitte teilen Sie uns dies rechtzeitig mit. Bei kleineren Exponaten (oder mehreren), die eventuell auch mit anderen zusammen präsentiert werden, ist es nicht problematisch wenn sie dann doch nicht kommen. Bei größeren Exponaten, für die eventuell sogar eine eigene Stellwand geplant ist, sieht das schon anders aus. Wenn die Stellwand bestellt ist, muss sie auch bezahlt werden. Wenn sie dann aufgebaut wurde, und kann nicht bestückt werden, sieht das nicht gut aus und nimmt eventuell auch noch Platz weg, der anders gebraucht worden wäre. Es ist uns natürlich bewusst, dass man während des Kurses nicht immer vorab einschätzen kann, ob die Arbeit auch bis dahin fertig wird. Wir bitten nur darum, uns möglichst vor dem Kongress mitzuteilen, dass die Arbeit nicht wie geplant für die Ausstellung zur Verfügung steht.

Wir hoffen mit Eurer Unterstützung weiterhin schöne und interessante Kursergebnis-Ausstellungen beim Kongress anbieten zu können. Die Präsentation der vom Deutschen Klöppelverband e. V. angebotenen Aus- und Weiterbildung in diesem Rahmen ist eine wichtige Werbung für unsere Arbeit.

Der Arbeitskreis Ausbildung freut sich weiterhin auf gute Zusammenarbeit in diesem Sinne.

Vereinbarung zur Modulreihe „Kursleiter/Kursleiterin“

Die Modulreihe ist kein reiner Klöppelkurs, sondern ein Ausbildungslehrgang, der Klöpplerinnen und Klöppler dazu befähigen soll, das Klöppeln zu unterrichten und Klöppelkurse zu leiten.

Voraussetzung für die Modulreihe ist der Workshop „Grundlagen der Technischen Zeichnung“, der Workshop „Von der Technischen Zeichnung zur Fadenzzeichnung“ oder vergleichbare Seminare. Mit der Anmeldung sind die entsprechenden Nachweise einzureichen.

Neben den prüfungsrelevanten Fächern Torchon-Spitze, Flechtspitze und Bänderspitze werden Sie in den Fächern Didaktische Grundlagen zum Kursaufbau, Laschen und Montage, Spitzenanalyse, Spitzengeschichte und Materialkunde unterrichtet.

Zu jedem Modul muss in der jeweiligen Spitzentechnik eine Mappe erstellt werden. Die Mappe und Ihr Entwurf müssen 10 Wochen nach Ende des Moduls bzw. zu Beginn des 2. Moduls dieser Spitzentechnik der Dozentin zur Beurteilung vorliegen.

36 Für jedes Prüfungsfach gibt es 100 Punkte, die wie folgt verteilt werden:

Torchon Modul 1		Torchon Modul 2		Prüfung	Punkte gesamt
Mappe 20 Punkte	Entwurf 10 Punkte	Mappe 20 Punkte	Entwurf 10 Punkte	40 Punkte	100 Punkte
Bänderspitze Modul 1		Bänderspitze Modul 2		Prüfung	Punkte gesamt
Mappe 20 Punkte	Entwurf 10 Punkte	Mappe 20 Punkte	Entwurf 10 Punkte	40 Punkte	100 Punkte
Flechtspitze Modul 1		Flechtspitze Modul 2		Prüfung	Punkte gesamt
Mappe 20 Punkte	Entwurf 10 Punkte	Mappe 20 Punkte	Entwurf 10 Punkte	40 Punkte	100 Punkte

Die Prüfung ist bestanden, wenn 55 Punkte erreicht werden.

Zur Gleichbehandlung aller Teilnehmenden, wird auf die Einhaltung der Abgabefristen großen Wert gelegt. Daher wird pro Woche Zeitverzögerung (gilt ab der 11. Woche) 1 Punkt bei der Bewertung der Mappen abgezogen.

Ausnahmen bzw. Fristverlängerung ohne Punktabzug können nur im Notfall mit Belegen wie Krankmeldung gewährt werden.

Aufstellung der Modulreihe

Modulreihe „Kursleiter“, je Modul 30 UE

Ausnahme: die beiden Module der Torchon-Spitze und der Flechtspitze, je Modul 36 UE
Voraussetzung ist der Workshop „Grundlagen des Technischen Zeichnens“

- Torchon-Spitze Teil 1 und didaktische Grundlagen zum Kursaufbau
- Torchon-Spitze Teil 2 und didaktische Grundlagen zum Kursaufbau
- Bänderspitze Teil 1 und Spitzenanalyse, Materialkunde und Geschichte der Spitze
- Bänderspitze Teil 2 und Spitzenanalyse, Materialkunde und Geschichte der Spitze
- Flechtspitze Teil 1 und Montage
- Flechtspitze Teil 2 und Montage
- Abschluss Modul 1 Prüfung bestehend aus drei Teilen

Modulreihe „Grundlagen des Entwerfens“, je Modul 30 UE

Voraussetzung ist die Modulreihe „Kursleiter“ mit bestandener Prüfung und der Workshop „Spitzenrand - manchmal unbekannt“.

- Modul Formenlehre
- Modul Farblehre
- Modul Kompositionslehre

37

Die drei Module werden innerhalb eines Jahres angeboten.

Modulreihe „Grundlagen des Gestaltens“, je Modul 40 UE

Voraussetzung ist die Modulreihe „Grundlagen des Entwerfens“.

- Modul Struktur Teil 1 - mit Fremddozent
- Modul Struktur Teil 2
- Modul Farbe Teil 1 - mit Fremddozent
- Modul Farbe Teil 2
- Modul Raum und Form Teil 1 - mit Fremddozent
- Modul Raum und Form Teil 2

Die Module müssen in der Reihenfolge Struktur - Farbe - Raum und Form besucht werden.

Die beiden Module von Struktur, Farbe, Raum und Form werden jeweils innerhalb eines Jahres angeboten.

Anmeldung

zu einem Lehrgang, Workshop oder Seminar des Deutschen Klöppelverbandes e. V.
(mehrere Anmeldungen sind möglich)

Diese Anmeldung wird nur mit Unterschrift akzeptiert!

1. _____
2. _____
3. _____

Name	Vorname	Mitglieds-Nr.
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort, Land	
Telefon	Email	
Alle erforderlichen Unterlagen für das angemeldete Seminar / den angemeldeten Lehrgang	<input type="checkbox"/> sind beigelegt <input type="checkbox"/> reiche ich unverzüglich nach	

38

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen wie im aktuellen Bildungsprogramm aufgeführt und stimme der Speicherung meiner personenbezogenen Daten zu vereinsinternen Zwecken zu.

Bitte ankreuzen:

- Ich stimme der Weitergabe meiner Daten an die jeweiligen Kursteilnehmer zu.
- Ja, ich möchte eine postalische Eingangsbestätigung meiner Anmeldung.
Ein frankierter Rückumschlag liegt bei.
- Ich wünsche die Reservierung eines Einzelzimmers mit Vollpension im Tagungshaus, werde die Kosten hierfür tragen und erkenne die Stornobedingungen des jeweiligen Tagungshauses an.
- Ich bin Tagungsgast und zahle die Tagungspauschale des jeweiligen Tagungshauses und kümmere mich selbst um eine Unterkunft.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung an:

Bärbel Ries
In der Botacht 3
54340 Longuich

Liebe Klöpplerinnen und Klöppler,

bitte reichen Sie Ihre Anmeldung schriftlich ein, unter Verwendung des Anmeldeformulars im Programmheft oder von der Homepage des Deutschen Klöppelverbandes e. V. Eine postalische Eingangsbestätigung erfolgt nur, wenn Sie Ihrer Anmeldung einen frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag beilegen. Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erfolgt eine Eingangsbestätigung per Mail.

Die Zahl der Teilnehmenden ist für alle Kurse begrenzt. Die Anmeldungen werden entsprechend ihres Eingangsdatums berücksichtigt. Ist der Kurs belegt, werden weitere Anmeldungen auf eine Warteliste gesetzt.

Die Kurszusage mit den entsprechenden Unterlagen und der Zahlungsaufforderung erhalten Sie ca. 3 Monate vor Kursbeginn. Anmeldeschluss ist 4 Monate vor Kursbeginn.

Ist die Kursgebühr zwei Monate vor Kursbeginn nicht auf unserem Konto eingegangen, verfällt der Anspruch auf eine Teilnahme. Kursteilnehmende auf der Warteliste rücken dann auf. Bei Absagen bis zu zwei Monaten vor Kursbeginn erfolgt der Rücktritt kostenfrei. Erfolgt der Rücktritt danach, wird die Hälfte der Kursgebühr einbehalten. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor Kursbeginn wird die gesamte Kursgebühr einbehalten.

Kurse, die die Mindestteilnehmerzahl von 8 - 10 Anmeldungen nicht erreichen, können storniert werden. Bei Ausfall eines ausgeschriebenen Dozenten ist der Deutsche Klöppelverband e. V. berechtigt, einen Ersatzdozenten zu verpflichten.

Die Kursgebühr beinhaltet nicht die Kosten für Unterbringung und Verpflegung. Diese werden gesondert vom jeweiligen Haus berechnet und sind auch dort zu bezahlen.

Die Inanspruchnahme von Leistungen des Tagungshauses ist obligatorisch. Ausnahmen sind nur nach Absprache möglich. Bei Erhebung von Tagungsraumkosten werden diese auf die Teilnehmenden umgelegt und mit der Abrechnung des Tagungshauses erhoben. Bei der Anmeldung ist der Übernachtungswunsch anzugeben.

Informationen und Unterlagen für die Anmeldung zu allen Kursen erhalten Sie bei:

Bärbel Ries

In der Botacht 3 Tel.: +49 6502 6401

54340 Longuich E-Mail: B2Riesling@aol.com

Im Zusammenhang mit dem Deutschen Klöppelspitzen-Kongress in Erbach im Odenwald 2026 finden verschiedene 2-Tageskurse statt. Die Themen entnehmen Sie bitte unserer Verbandszeitschrift „die Spitze“, Ausgabe 3/2025.

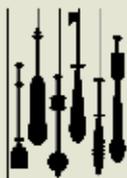
Hinweis zum Urheberrecht:

Bei Veröffentlichungen von Arbeiten und Bildern aus den Kursen des Deutschen Klöppelverbandes e. V. muss das Urheberrecht berücksichtigt werden.

Hinweis zum Kurstermin:

Um unser Kursangebot für Sie noch attraktiver zu gestalten, haben wir eine Bitte an Sie: Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie ein Kursthema interessiert, Sie aber aus zeitlichen oder sonstigen Gründen nicht teilnehmen können. Bei entsprechendem Interesse können wir dann Kurse wiederholen.

Deutscher
Kloppelverband
e. V.



Carlstraße 50
52531 Übach-Palenberg
Fon: +49 2451 49985
www.deutscher-kloppelverband.de